

Zwei Engel aus Betonrohren. Neuer Altar für die alte Kirche in Pomezí bei Landštejn

budejovice.rozhlas.cz/ze-stavebnich-trubek-jsou-dva-andele-moderni-oltar-dostal-stary-kostel-v-pomezi-9510394

7. Juli 2025

7. Juli 2025, 15:42 Uhr

Neuigkeiten aus Südböhmen

Das größte Audiportal im tschechischen Internet



Neuer Altar in der Kirche St. Johannes der Täufer in Pomezí | Foto: [Eva Musterová Marvanová](#),
Tschechisches Radio

Eva Musterová Marvanová besichtigte den neuen Altar in der Kirche St. Johannes der Täufer in Pomezí

2:50

Die alte romanische Kirche St. Johannes der Täufer in Pomezí bei Landštejn in der Region Jindřichův Hradec hat wieder einen Altar. Zwischen den mit einzigartigen Fresken aus dem 13. und 14. Jahrhundert bedeckten Kirchenwänden platzierte der österreichische Bildhauer Peter Berger eine moderne Skulpturengruppe aus recycelten Baumaterialien.

„Der Altar ist großartig. Wir kommen schon seit vielen Jahren hierher und das ist eine schöne Aufwertung des Ortes“, sagt Tomáš, der gekommen ist, um den neuen Altar in der Kirche St. Johannes der Täufer in Pomezí in der Region Jindřichův Hradec zu besichtigen.

Auch die Kastellanin der nahegelegenen Burg Landštejn, Eliška Niedrová, ließ sich die Weihe nicht entgehen. Obwohl die Kirche älter ist als die Burg selbst, bewertet sie den modernen Altar positiv. „Ich denke, wenn man moderne Dinge in einen alten Raum stellt, die sich deutlich voneinander abheben, erkennt der Besucher sofort, dass es sich um etwas Neues handelt. Es stört überhaupt nicht, im Gegenteil, es ergänzt den Raum auf angenehme Weise“, kommentiert sie.

Der Altar wurde vom österreichischen Bildhauer Peter Berger entworfen. „Für den Kreuzfuß habe ich Naturstein von diesem Fundort verwendet. Ansonsten arbeite ich gerne mit primitiven, einfachen Materialien wie Beton, Stahlkonstruktionen oder alten Rohren. Sie sind günstig, Naturstein hingegen teuer“, beschreibt er.

Das Kreuz aus Stahldrähten wird durch zwei Figuren aus Konstruktionsrohren ergänzt. „Hier ist der Erzengel Michael, der nicht nur für das Christentum, sondern auch für den Islam und das Judentum von Bedeutung ist, und hier ist der Erzengel Gabriel, von dem dasselbe gesagt werden kann“, zeigt Josef Gušlbauer vom Verein der Freunde der Landštejn-Legenden.

Der Altar wurde vom Pfarrer von Jindřichův Hradec, Miroslav Štrunc, gesegnet. „Ich bin zum ersten Mal hier in Pomezí und freue mich, einen weiteren schönen Ort entdeckt zu haben. Es ist bewundernswert, wie die Einheimischen darauf achten, dass das Erbe der Kirche nicht verschwindet und nicht alles zu Staub zerfällt“, sagt er.

Die romanische Kirche St. Johannes der Täufer in Pomezí in der Region Jindřichův Hradec ist in den Sommermonaten täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Autor: [Eva Musterová Marvanová](#)





